

Haltegurt

In den Fällen, in denen die Gefahr eines Falls existiert und in denen wegen technischer Gründe oder für die Arbeit mit sehr kurzer Dauer der sichere Zugang nicht anders sichergestellt werden kann, ist die Benutzung von Personenschutzmitteln zu erwägen. Eine solche Anwendung darf niemals improvisiert werden und ihre Wahl soll in den entsprechenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsort spezifisch sichergestellt werden.

Gebrauchsanleitung

Keinen Haltegurt (nachfolgend nur Gurt) ohne sorgfältiges Durchlesen der Gebrauchsanleitung benutzen.

Diese Anleitung zeigt verschiedene Verwendungsmöglichkeiten. Einige bekannte Möglichkeiten der falschen Verwendung sind abgebildet und durchgestrichen. Die Möglichkeiten der falschen Verwendung sind nicht ausgeschöpft und es existiert eine unbegrenzte Anzahl von ihnen. Den Gurt darf man nur gemäß den nicht durchgestrichenen Abbildungen benutzen. Jede andere Benutzung ist verboten und kann zu einem Unfall oder zum Tod führen. Im Fall eines Problems mit der Benutzung oder bei Nichtverstehen bitte den HERSTELLER kontaktieren.

Benutzung

Achtung: Vor der Benutzung ist ein Fachtraining unerlässlich.

Der Gurt ist mit zwei Verbindungselementen, die für das Auffangen eines Falls bestimmt sind, gekennzeichnet mit "A" EN 361 (Festigkeit 15 kN, siehe Abb.) ausgerüstet. Nur diese zwei Punkte dürfen für das Auffangen eines Falls benutzt werden. Der Raum der freien Tiefe unter dem Benutzer muss ausreichend sein, damit es bei einem Fall nicht zu einem Aufprall auf irgendein Hindernis kommt. Der Ankerpunkt sollte so platziert werden, damit sowohl der freie Fall als auch die mögliche Weite des Falls auf das kleinste Maß eingeschränkt werden.

Der Gürtel des Gurts ist mit drei Verbindungselementen ausgerüstet, die für die Positionierung gemäß EN 358 und EN 813 (Festigkeit 15 kN, siehe Abb.) bestimmt sind. Sie sind nicht zur Verbindung des Auffangsystems bestimmt. Manchmal ist es notwendig, die Systeme der Arbeitspositionierung oder des Anhaltens mit kollektiven oder persönlichen Mitteln des Auffangens eines Falls zu ergänzen. Der Sicherungspunkt muss permanent in oder über dem Niveau der Taille erhalten werden, und das Verbindungsmittel muss ständig angespannt sein und die freie Bewegung ist auf max. 0,6 m eingeschränkt. Hinweis: Eine unbewegliche Aufhängung im Gurt während eines längeren Zeitraums kann ein Trauma oder Tod verursachen, deshalb ist es wichtig, diese Dauer der Aufhängung auf ein Minimum zu verkürzen.

Das Produkt darf nur in Kombination mit einem Falldämpfer gemäß EN 355 und einer Metallverbindung, die EN 362 entspricht (Stahl- oder Duralkarabiner, gegebenenfalls ovaler Karabiner, sog. Maillon), weiter in Kombination mit den sonstigen Sicherheitshilfsmitteln, die mit dem Gurt ein einfaches kompatibles System bilden, benutzt werden. Die Verankerungsvorrichtung muss der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit 10 kN) und sollte sich vorrangig über der Position des Benutzers befinden. Hinweis: Es ist verboten, den Brustgurt selbständig (EN 361 oder EN 12277 Typ D) ohne Sitzgurt zu benutzen.

Dieses Produkt darf nur eine Person benutzen, die verantwortlich und fachlich geschult wurde, oder eine Person unter ständiger Aufsicht einer solchen Person. Kontrollieren, ob der Gurt mit der sonstigen Ausstattung kompatibel ist. Nur Produkte benutzen, die die Anforderungen der entsprechenden Normen und Vorschriften erfüllen. Es ist unerlässlich, dass der Benutzer, der diesen Gurt benutzt, über die Möglichkeiten der Rettung, wenn es zu einem Unfall kommt, informiert wurde.

Denken Sie daran, dass Feuchtigkeit und Frost die Festigkeit einiger Teile des Produkts verringern können.

Kontrolle

Vor der Benutzung muss man die richtige Größe des Gurts und die Funktion der Schnallen für die Sicherstellung des maximalen Komforts und der Sicherheit zu überprüfen.

Der Benutzer muss Bewegungsfreiheit haben. Wir empfehlen, den Gurt an einer sicheren Stelle zu überprüfen.

Während der Benutzung kontrollieren, ob die Schnallen richtig aufgezogen und das Seil richtig verbunden ist. Vor und nach jeder Benutzung muss der Zustand der Riemen und der Nähte, auch in den schlechter zugänglichen Teilen des Produkts überprüft werden. Ein Gurt, der die geringsten Merkmale einer Beschädigung aufweist, muss sofort ausgesondert werden. Sämtliche Eingriffe in die Konstruktion des Produkts oder Reparaturen außerhalb unserer Produktionsräume sind verboten.

Es muss kontrolliert werden

Textilmaterial: Schnitte, Abrieb, Schäden, die durch Einfluss von Altern, durch Einfluss von hoher Temperatur, durch Einfluss von Chemikalien u.a. verursacht wurden

Nähte: Durchgerissene, durchgeschnittene oder ausgewaschene Fäden.

Schnallen: Richtige Funktion der Schnallen.

Metallteile: Korrosion, Verschleiß usw.

Hoher Fall

Nach einem hohen, harten Fall muss das Produkt ausgemustert werden. Im Zweifelsfall den Gurt zur Kontrolle einsenden. Nicht vergessen, dass Ihr Leben und Ihre Sicherheit einen weitaus größeren Preis als ein neuer Gurt haben.

Materialien

Der Gurt ist aus synthetischen Fasern PA und PES hergestellt. Die Stahlschnallen und Verankerungselemente sind mit einer Oberflächenbehandlung gemäß EN 362 versehen.

Reinigung

Einen verunreinigten Gurt mit sauberem Wasser oder mit leichten Waschmitteln (max. 30°C) abwaschen und gut in einem dunklen, gut belüfteten Raum trocknen. Der Gurt muss natürlich, ohne Benutzung von Feuer oder anderen Wärmequellen getrocknet werden.

Desinfektion

Wenn eine Desinfektion notwendig ist, muss ein Präparat verwendet werden, das für Polyamid und Polyester geeignet ist. Das Präparat in sauberem Wasser auflösen (max. 30°C warm) und auf den Gurt eine Stunde einwirken lassen. Dann in sauberem Wasser auswaschen und in einem wenig geheizten, dunklen und gut belüfteten Raum trocknen. Der Gurt muss natürlich, ohne Benutzung von Feuer oder anderen Wärmequellen getrocknet werden.

Chemikalien

Das Produkt vor Kontakt mit Ätzmitteln und Lösungsmitteln (Säuren) schützen. Diese Chemikalien sind für synthetische Fasern sehr gefährlich.

Transport und Lagerung

Den Gurt in einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Raum lagern. Vor langzeitiger Einwirkung von UV-Strahlung schützen. Nicht in der Nähe von direkten Wärmequellen trocknen und lagern. Den Gurt nicht zu verdreht und belastet lagern. Der Hersteller liefert den Gurt in einem Textilbeutel, der gleichzeitig eine geeignete Verpackung für die Lagerung und den Transport ist.

Temperatur

Wir empfehlen, den Gurt in der Temperaturgrenze von -40°C bis +80 °C zu benutzen. In der Grenze dieser Temperaturen bewahrt das Produkt die notwendige Festigkeit.

Lebensdauer und Durchsichten

Textilprodukte haben eine **Lebensdauer von 10 + 5 Jahre** (5 Jahre Lagerung gemäß der Anleitung, 10 Jahre ab der ersten Benutzung). Wenn die berechnete Person feststellt, dass das Textilprodukt für die weitere sichere Benutzung nicht mehr tauglich ist, ist es in seiner Kompetenz, das Aussondern des Produkts von der weiteren Benutzung zu empfehlen, auch wenn dessen Lebensdauer noch nicht verstrichen ist.

Textilprodukte müssen **mindestens 1-mal in 12 Monaten** vom Hersteller oder von einer Person, die zur Kontrolle OOP Kategorie III. einfacher Konstruktion berechtigt ist (nachfolgend nur berechnete Person), wie z.B. IRATA und SPRAT LEVEL3 usw. **kontrolliert werden**. Diese Kontrollen sollten auch im Fall außerordentlicher Ereignisse durchgeführt werden (Fall, aggressives chemisches Umfeld, mechanische Beschädigung oder Zweifel des Benutzers).

Garantie

Der HERSTELLER gibt 3 Jahre Garantie auf Materialmängel und Produktionsfehler. Die Garantie bezieht sich nicht auf Mängel, die durch laufende Abnutzung, Unachtsamkeit, unsachgemäßes Umgehen, falsche Benutzung, verbotene Anpassungen und schlechte Lagerung verursacht werden.

Unfälle, Schäden, Unachtsamkeit und Benutzung, für die der Gurt nicht bestimmt ist, sind nicht durch diese Garantie gedeckt.

Der HERSTELLER haftet nicht für direkte, indirekte oder zufällige Schäden, die mit der Benutzung des Produkts zusammenhängen oder als Folge der Benutzung entstanden.